

---

Subject: Aga bei Unterfunktion der Hoden

Posted by [Grashüpfer](#) on Sat, 11 Feb 2017 13:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin gerade auf Saga zufällig über eine interessante Aussage/Studie gestoßen.

Es gibt einen Gendefekt der Muskelschwäche auslöst. Interessanterweise korrelieren sowohl Alopezie, als auch niedrige Hormonlevel, durch eine Einschränkung der Hodenaktivität mit dieser Muskelschwäche.

Korrekt ausgedrückt:

Bei myotonischer Dystrophie finden sich deutlich niedrigere T, FT und Dht, aber höhere Androstendione und Lh bzw Fsh - Level als in der Kontrollgruppe.

Gleichzeitig korreliert MD stark mit Alopezie

Zitat: You will have a difficult time explaining why MD1 develop AGA with HYPO-gonadal conditions. No the androgen receptor doesnt upregulate either. They are hypo-gonadal just like castrates.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25813338>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=mytonic+dystrophy+dht>

Stellt sich die Frage, ob nicht doch vllt Upregulation eine Rolle spielt. Wenn nicht, unterstützt das yodas und Pilos These, dass Dht nicht der alleinige Faktor ist und evtl. Androstendione Einfluss nehmen. Dht kann nicht der Grund für die Aga sein, es ist ja quasi nicht vorhanden.

Erklärt vllt auch eine Teilmenge der Fin non responder mit starken Nebenwirkungen.

Persönlich finde ich sehr interessant, dass eine Studie über ein Problem mit der 17b hsd spekuliert, um die hohen Androstendionlevel zu erklären.

Das passt zu meinem Profil. Evtl habe ich mir durch Stress, Übertraining und Ketose einen leichten Hypergonodalismus eingefangen, der diffusen Haarausfall auslöst?

Haarausfall und Hypergonodalismus kommt bei Mädchen vor, die sich auf Modellmaße hungern/trainieren.

---